

Betreff:**Umsetzung des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans und zur Organisationsuntersuchung im Jahr 2018****Organisationseinheit:**Dezernat II
37 Fachbereich Feuerwehr**Datum:**

11.01.2019

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Feuerwehrausschuss (Vorberatung)	23.01.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	05.02.2019	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	12.02.2019	Ö

Beschluss:**Beschluss:**

1. Aufgrund der Empfehlungen des Gutachters für den Feuerwehrbedarfsplan sowie der Organisationsuntersuchung werden im Stellenplan 2019 folgende Planstellen neu geschaffen:

3 x Wachabteilungsleiter(in) IRLS und Lagedienstführer(in)	A 12
3 x Wachabteilungsleiter(in) Feuerwache Süd und C-Dienst	A 10
3 x Ausbilder(in) Vorbereitungsdienst und Gruppenführer(in)	A 9 Z
1 x Werkstattleiter(in) Elektrowerkstatt	E 9a
3 x Werkstattmitarbeiter(in) FSZ, Gerätwerkstatt	E 4 – E 7
2. Die Einrichtung eines sogenannten A-Dienstes bei der Berufsfeuerwehr wird zur Kenntnis genommen.
3. Der in dieser Beschlussvorlage dargestellten Abwicklung der vom Gutachter empfohlenen Maßnahmen (Baumaßnahmen, Beschaffungen) wird zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung erfolgt schrittweise im Rahmen der vom Rat beschlossenen Haushaltsmittel. Mit den Maßnahmen, für die im Haushaltsentwurf 2019 Planungsmittel vorgesehen sind, kann begonnen werden.

Sachverhalt:

Nachdem die Beschlussvorlage in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 29. November 2018 mit 11/0/1-Stimmen angenommen wurde, sollte sie in der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 5. Dezember 2018 beraten werden. Diese Sitzung ist ausgefallen. Damit konnte auch keine Behandlung der Vorlage in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11. Dezember 2018 und Beschlussfassung in der Ratssitzung am 18. Dezember 2018 erfolgen.

Die Beratung der Vorlage soll nunmehr in der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 23. Januar 2019 und in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 5. Februar 2019 fortgeführt werden. Die Beschlussfassung durch den Rat ist für den 12. Februar 2019 vorgesehen.

Der Inhalt der Beschlussvorlage ist unverändert.

Ruppert

Anlage/n:

keine